

Aufklärung Pflanzenschutz

Unsere Ausgangssituation

Am 27.03.2023 fand in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn eine Aktionsplanung mit Teilnahme von ca. 150 Landwirt*innen und Vertreter*innen der Landwirtschaftskammer Niederösterreich statt. Durch den Wegfall der Neonicotinide wurde den Landwirt*innen ein wichtiges Werkzeug zur Bekämpfung des Rübenderbrüsslers genommen. Deswegen mussten Kübel mit Pheromonfallen eingegraben werden, was für die Landwirt*innen einen hohen Aufwand bedeutete. Zukünftig stehen auch weitere Wirkstoffe unter Kritik und sollen abgeschafft werden. Über diese Problematik ist die Gesellschaft viel zu wenig informiert und hier muss Aufklärung erfolgen.

Die Projektbeschreibung

Nach der Aktionsplanung schlossen wir drei Junglandwirt*innen uns zusammen und entschieden, ein Video zur Aufklärung über den Rübenderbrüssler und Pflanzenschutz im Allgemeinen zu drehen. Im ersten Video mit einer Länge von etwa 3 Minuten beschrieben wir die Problematik des Rüsselkäfers und dessen Auswirkungen auf die heimische Zuckerwirtschaft und unser Klima. Nach dem Erfolg des ersten Videos entschieden wir uns mit drei einminütigen Kurzvideos die Zuseher durch Einbeziehen regionaler Landwirt*innen auf dem Laufenden zu halten. Um auf das Rübenjahr zurückzublicken, produzierten wir am Ende der Rübenernte 2023 ein weiteres Video. Dies beinhaltet wie die Zuckerrübe nach der Ernte zu Zucker verarbeitet wird und den Appell, heimische Lebensmittel zu kaufen. Ausgestrahlt wurde dieser Beitrag am 6. Dezember 2023, zum Aktionstag „Ohne Zucker aus Österreich wird's bitter für uns!“.

Die Zielsetzung

Durch das Veröffentlichen der Videos auf Social Media war es unser Ziel, auf die Rübenderbrüsslerproblematik aufmerksam zu machen, die Gesellschaft über die Notwendigkeit von Pflanzenschutzmittel aufzuklären und zum Kauf heimischer Lebensmittel zu animieren. Damit wollen wir bezwecken, dass die heimische Landwirtschaft gestärkt und Klimaschutz aktiv von der Gesellschaft betrieben wird.

Der Projekterfolg

Bereits das erste Video ging mit über 67.000 Aufrufe (Facebook, Instagram und YouTube) durch die Decke. Sogar Servus TV wurde auf die Problematik aufmerksam und wollte ein Interview mit der Landwirtschaftskammer NÖ, wodurch ein Beitrag mit Vizepräsident Lorenz Mayr ausgestrahlt wurde. Wenn man die Aufrufe von allen Videos von allen Kanälen addiert, kommt man auf eine Summe von über 147.000 Aufrufe. Wir wurden sehr oft auf diese Videos angesprochen und bekamen viel positives Feedback für unseren Einsatz, sowohl von der Gesellschaft, als auch von den Landwirt*innen.

Die Innovation

Da das sensible Thema „Pflanzenschutz“ sehr in der Kritik steht, sind gewisse Hemmungen vor der Öffentlichkeit vorhanden. Diese haben wir überwunden, denn uns ist es ein großes Anliegen, dass darüber gesprochen und somit die Gesellschaft in Verantwortung gezogen wird. Vor der Veröffentlichung des ersten Videos war die Rüsselkäferproblematik dem

- **Name:** Clemens Fischer, Marlis Pall, Thomas Rohringer
- **PLZ:** 2042
- **Ort:** Guntersdorf
- **Bezirk:** Hollabrunn
- **Telefon:** 06641909565
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Produktionssparten:** Zuckerrüben, Speisekartoffel, Ölkürbis, Getreide
- **Kategorie:** Pflanzenschutz





Großteil der Bevölkerung nicht bewusst. Es braucht viel mehr Aufklärung über Pflanzenschutz und Kaufverhalten in unserer Gesellschaft.

Unsere Partner

Landjugend NÖ, Landwirtschaftskammer NÖ, DIE RÜBENBAUERN, AGRANA, NÖ Bauernbund, NoMedia Productions

Unsere nächsten Ziele

Sobald erneut ein bewegendes Problem in der Landwirtschaft aufkommt, werden wir wieder Initiative ergreifen und die Thematik in der Öffentlichkeit ansprechen. Da wir bis jetzt nur die Kanäle der oben genannten Organisationen bespielt haben, möchten wir unsere eigene Plattform aufbauen, um so auf Social-Media präsent zu sein. Auch im Alltag, beim Kontakt mit Menschen aus der Gesellschaft, werden wir über aktuelle Themen Aufklärung leisten. Denn auch wir Landwirt*innen selbst sind für die Kommunikation in der Bevölkerung verantwortlich.